

Soester Weihnachtsmarkt

25. November bis 22. Dezember 2019

Das Wichtigste von A-Z

Stand: 20.11.2019

Aktionshaus

Das Aktionshaus ist eine rote Holzhütte im Schweden-Stil, die auf dem Marktplatz steht. Hier gibt es immer Neues zu entdecken, denn hier haben Vereine, Unternehmen oder Privatpersonen tageweise die Möglichkeit, sich und ihr Angebot vorzustellen. Die Besetzung ist dem aktuellen Programm-Flyer und dem Internet zu entnehmen.

Bühnenprogramm

Im Jahr 2019 gibt es auf dem Soester Weihnachtsmarkt keine Bühne. Von donnerstags bis sonntags gibt es aber ein Rahmenprogramm mit Musik und verschiedenen Aktionen an wechselnden Orten auf dem Weihnachtsmarktgelände (s. Programm-Flyer)

Bahn

Soest ist aus den Richtungen Ruhrgebiet Dortmund/Düsseldorf und aus Richtung Kassel mit dem IC dreimal täglich aus jeder Richtung zu erreichen, ergänzt im Fernverkehr durch den Regional-Express - Paderborn bis Düsseldorf. Darüber hinaus verbindet die Eurobahn im Halbstunden-Takt Soest (abends stündlich) zusätzlich mit Dortmund und Paderborn. Die Strecke Soest-Münster wird Montag bis Freitag halbstündlich, Samstag und Sonntag stündlich befahren.

Vom Bahnhof aus gelangt man direkt über die Fußgängerzone in nur wenigen Gehminuten ins Zentrum der Altstadt, auf den Soester Weihnachtsmarkt.

Busparkplätze

Kostenloses Parken für Busse unmittelbar am Rande der Altstadt ist auf den Parkplätzen Georg-Plange-Platz (Thomätor), Stadthalle (Dasselwall) und Osthofentor (Walburger-Osthofen-Wallstraße) gegenüber des Marienkrankenhauses möglich. Von allen Parkplätzen aus sind es ca. 10 Gehminuten bis zum Weihnachtsmarkt.

Es besteht die Möglichkeit, Fahrgäste im Zentrum der Altstadt, direkt neben dem Großen Teich, kurzfristig aus- und einsteigen zu lassen. Während der Zeit des Weihnachtsmarktes steht hier allerdings kein Dauerparkplatz für Reisebusse zur Verfügung.

Eröffnung

Am Montag, dem 25. November, um 16.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer im Beisein des Soester Weihnachtsengels mit dem Aufhängen des ersten Kalenderblatts am großen Adventskalender an der Kinder-Adventsbackerei auf dem Markt offiziell den diesjährigen Soester Weihnachtsmarkt. Die Weihnachtsmarkt-Hütten sind am 25. November im Rahmen eines „Soft-Openings“ allerdings schon ab 11.00 Uhr geöffnet.

Gästeführungen

In der Zeit des Weihnachtsmarktes werden für Besucher jeden Samstag und Sonntag Gästeführungen für Einzelanschießer unter dem Motto „**Altstadt im Lichterglanz**“ angeboten. Neben der Besichtigung der historischen Altstadt erfolgt auch ein Gang über den Weihnachtsmarkt sowie, ab dem 2. Adventswochenende, eine Besichtigung der berühmten Westfälischen Krippe in St. Patrokli.

Die Führungen beginnen samstags jeweils um 14.30 Uhr und sonntags um 11.30 Uhr an der Teichsmühle und dauern ca. 90 Minuten. Gruppenbuchungen sind jederzeit möglich und werden von der Tourist Information Soest vermittelt.

Besonders beliebt sind die zweistündige Schnupperführungen über den Soester Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Kostproben, der Besichtigung der Westfälischen Krippe in St. Patrokli und Geschichten rund um das weihnachtliche Soest. Diese Touren finden in diesem Jahr am 5. sowie 12.

Dezember jeweils um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist unter den Rathausbögen. Die Kosten liegen bei 13,00 Euro pro Person. Dieses Angebot gibt es auch für Gruppen zu individuellen Terminen.

Tickets für alle Führungen und weitere Informationen gibt es in der Tourist Information Soest.

Gloria Singen

Wo alte Kirchen als ideale Kulisse nach geistlicher Musik geradezu verlangen, sind alte Bräuche selbstverständlich. Einer davon ist bei Alt und Jung am Heiligabend besonders beliebt: Man versammelt sich nach der Christvesper auf den Petrikirchhöfen und den umliegenden Straßen, um nach den Glockenschlägen um 19:00 Uhr das über 300 Jahre alte "Soester Gloria" vom Turm der "Alden Kerke" St. Petri zu hören.

Die Legende sagt, dass sich die Engel am Heiligabend auf dem Turm von St. Petri niederlassen, um dem Christkind musikalisch die Ehre zu erweisen. Das "Gloria Singen" hat inzwischen eine gewaltige Fangemeinde. Ganze Heerscharen von Menschen hören den singenden Schülerinnen und Schülern des Archigymnasiums und den Bläsern Jahr für Jahr zu. Für viele Soester Bürger ist ein Weihnachtsfest ohne das "Soester Gloria" nicht denkbar.

Historischer Weihnachtsmarkt Neu auf dem Soester Weihnachtsmarkt

Im Jahr 2019 findet kein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt statt.

Neu im Angebot des Soester Weihnachtsmarktes sind Modische Accessoires wie Mützen, Plaids, Schals in besonderer Optik / die Essendorfer Genusschmelzerei mit wirklich außergewöhnlichen Brotaufstrichen und Chutneys, deren Namen schon wie aus dem Märchenbuch klingen / verspielte Ton-Dekorationen aus Litauen in bunten Farben / Besondere Spirituosen in Geschenkflacons, in sehr spannenden Geschmacksrichtungen / Christbaumschmuck aus Perlmutter.

Eisstockbahnen

Für sportlich Begeisterte gibt es wieder zwei jeweils 16 Meter lange Eisstockbahnen aus Kunsteis, die man stundenweise reservieren kann. Reservierungen für Gruppen werden per Mail an ahlers.d@gmx.de oder ab dem laufenden Weihnachtsmarkt direkt am Stand des Ausschanks Ahlers (neben den Eisbahnen) auf dem Vreithof entgegen genommen.

Feiern im Fässchen

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die gemütlichen, beheizten Fässchen der Firma Schneider neben dem "Feuerzangenbowlen"-Stand. Diese kann man nach Voranmeldung für maximal zwei Stunden mieten. Die Reservierung ist kostenlos.

Da die Termine begehrt sind, sollte man rechtzeitig vorreservieren. Reservierungen sind während der Zeit des laufenden Weihnachtsmarktes direkt am "Feuerzangenbowlen"-Stand oder unter der Telefonnummer 0176 75427610 möglich.

Informationen

Tourist Information Soest
Teichsmühlengasse 3, 59494 Soest
Telefon (02921) 103-6110
E-mail: willkommen@soest.de

Internetadresse

Aktuelle und umfangreiche Informationen zum Soester Weihnachtsmarkt gibt's auch unter www.soester-weihnachtsmarkt.de.

Kinder- Adventsbäckerei

Hierbei handelt es sich um ein eigenes Backhäuschen für Kinder auf dem Marktplatz, wo täglich unter fachkundiger Anleitung von 13:00 – 18:00 Uhr Weihnachtsplätzchen gebacken werden können. Der letzte Backgang startet um 17.30 Uhr. Dieses Angebot ist kostenlos und für Kinder von 6 – 12 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist nur bei Gruppen erforderlich. Anmelden kann

man sich ab Weihnachtsmarktbeginn nur direkt in der Adventsbäckerei.

Kinderbetreuung	Für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren wird von donnerstags bis sonntags in der Zeit von 13 bis 18 Uhr eine kostenlose Kinderbetreuung auf dem Domplatz angeboten. Während die Eltern ganz in Ruhe Weihnachtsbesorgungen tätigen oder ein warmes Getränk auf dem Weihnachtsmarkt genießen, können die Kleinen unter fachkundiger Aufsicht nach Herzenslust spielen und basteln.
Kinder telefonieren mit dem Weihnachtsmann	Besonders beliebt bei Kindern ist auch das Telefonieren mit dem Weihnachtsmann. Hier dürfen sie nämlich am Samstag und Sonntag mit dem Weihnachtsmann höchstpersönlich sprechen und ihre geheimsten Wünsche los werden. Das Telefonhäuschen hat einen neuen Platz bekommen und steht ab sofort auf dem Domplatz auf der Höhe zum Eingang des Doms und hat samstags und sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Krippen	<p>Die Westfälische Krippe</p> <p>Zweifellos gibt es allein in Westfalen zahlreiche verschiedene Krippendarstellungen. Die „Westfälische Krippe“ in St. Patrokli, die in dieser Form seit 1976 besteht, ist jedoch etwas ganz Besonderes. Hier ist kein Stall im eigentlichen Sinne dargestellt, sondern ein für die Soester Börde typisches, westfälisches Bauernhaus, dient als Unterkunft für die Heilige Familie.</p> <p>Aus allem spricht die Liebe zum Detail und man kann die mühselige Kleinarbeit nur ahnen, die notwendig ist, um diese wunderschöne Krippenlandschaft zum Leben zu erwecken. Dazu gehören eine Hofanlage, ein Brunnen und ein Bachlauf, Wirtschaftsgebäude sowie landwirtschaftliche und häusliche Geräte. Jedes Jahr besichtigen und bestaunen Tausende von Besuchern dieses Kleinod.</p> <p>Ab dem 2. Advent ist die Krippe zu besichtigen. In verschiedenen Szenen, von der Verkündigung über die Geburt bis hin zur Ankunft der Heiligen drei Könige wird das Weihnachtsevangelium dargestellt. Aufgebaut bleibt die Krippe bis zum Fest „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar.</p> <p>Die Westfälische Krippe ist von allen Seiten einzusehen. Man kann um sie herumgehen und alle Einzelheiten aus nächster Nähe bewundern.</p> <p>Die große Krippe in St. Petri</p> <p>Alljährlich wird in der Adventszeit die große Weihnachtskrippe im Chorraum der St. Petrikirche aufgebaut. Ist die typisch westfälische Landschaft mit dem liebevoll in Fachwerkoptik gestalteten Stall und dem Wirtshaus zunächst bis auf den Wirt, das Vieh und einige Hirten noch leer, so wird sie im Laufe der Adventszeit um mehr und mehr Figuren erweitert, bis schließlich kurz vor Weihnachten auch die heilige Familie und die drei Könige hinzukommen. Auf diese Weise lässt sich die Weihnachtsgeschichte gerade auch für Kinder gut nachvollziehen. Die handgeschnitzten Figuren, die von dem Sendener Hellmuth Gebhardt erschaffen wurden, und die Kulisse, die vom Soester Dietrich Borris hergestellt wurde, werden in jedem Jahr in anderer Weise arrangiert, sodass es bei einem Besuch immer wieder neues zu entdecken gibt. Die Krippe bleibt bis zum Fest „Mariä Lichtmess“ (2. Februar) stehen, welches traditionell das Ende der Weihnachtszeit markiert.</p>
Krippen-Ausstellung Brunsteinkapelle	An allen vier Adventssonntagen öffnet der Soester Künstler Fritz Risken sein Atelier in der Brunsteinkapelle und zeigt in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr u.a. „170 Krippen aus aller Welt“, Schonekindstraße 32, 59494 Soest. Eintritt frei.
Nikolauslegende	Wo sonst, könnte man die Legende vom Heiligen Nikolaus passender erzählen als in der besinnlichen Atmosphäre der Nikolai-Kapelle, inmitten der

vorweihnachtlich geschmückten Soester Altstadt. Umrahmt von Kerzenschein und weihnachtlichen Vorböten, abseits von allen hektischen Festtagsvorbereitungen, wird hier ein Stückchen Weihnachtsgefühl vermittelt.

Wer weiß z.B. schon, daß es eigentlich zwei Nikolausfiguren gegeben hat, deren Lebenswege sich zu einer Legende verwoben haben? Dass es zahlreiche, international unterschiedliche Nikolausbräuche gibt, ist da schon eher bekannt. Dies lässt sich natürlich gerade für Kinder ganz besonders interessant erzählen. Wie der Nikolaus zu seinem Gewand kommt, ist ein weiteres Kapitel für sich und selbstverständlich sieht er nicht überall so aus wie bei uns.

Schließlich geht es hier auch um den Heiligen Nikolaus, der Schutzpatron von zahlreichen Menschen, Gruppierungen und Berufen ist, die von stillenden Müttern, über Advokaten bis hin zu Dieben und Landstreichern reichen. Zum Abschluss des stimmungsvollen Nachmittags unternimmt die Erzählerin einen kleinen Abstecher in die spannende Entstehungsgeschichte der Nikolai-Kapelle.

Dauer: 45 Minuten, Teilnehmerzahl max. 30 Personen, Preis: 53 Euro
Ort: Nikolai-Kapelle, Thomästraße, Buchung erforderlich über Tourist Information Soest

Öffentliches Singen von Weihnachtsliedern

Nach dem großen Erfolg im Premieren-Jahr 2016 findet auf dem Soester Weihnachtsmarkt bereits zum vierten Mal ein öffentliches Singen von Weihnachtsliedern statt. Am Samstag, dem 14. Dezember, um 17.30 Uhr werden diesmal im Theodor-Heuss-Park die Texte der Lieder per Beamer für alle Sänger sichtbar zur Verfügung gestellt. Alle Soester Bürger und die Gäste des Weihnachtsmarktes sind herzlich eingeladen mitzusingen und zusammen einen gigantischen Chor zu bilden.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes

Der Soester Weihnachtsmarkt hat täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, freitags und samstags zusätzlich bis 21:00 Uhr, die Gastronomie hat jeden Tag bis 22:00 Uhr geöffnet.

Turmbläser

Jeden Abend um 20.00 Uhr bzw. freitags und samstags um 21.00 Uhr kann man den vertrauten Melodien des Turmbläusers lauschen, der den Weihnachtsmarkt auf stimmungsvolle Weise von einem der Fenster des historischen Rathauses einmal zum Vreithof und einmal zur Petrikirchplatz-Seite hin ausklingen lässt. Lediglich das Ende des Weihnachtsmarktes am 22.12 wird um 20:00 Uhr vom Turm der Petrikirche aus eingeläutet.

Verkaufsoffener Sonntag am 8. Dezember

Am 8. Dezember hat man in diesem Jahr noch mehr Zeit, einen ausgedehnten Weihnachtsmarktbummel mit der ganzen Familie mit einer Shoppingtour im Soester Einzelhandel zu verbinden. Die Geschäfte laden an diesem Sonntag nämlich von 13.00 bis 18.00 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Shuttle-Service

In der Zeit des Weihnachtsmarktes werden samstags und sonntags zwischen 10.00 und 21.00 Uhr die Veranstaltungsparkplätze Bahnhof Nord, Schwarzer Weg, Georg-Plange-Platz und Stadthalle (Dasselwall) im Halbstunden-Takt von einem kostenlosen Shuttlebus angefahren. Der Ausstieg sowie der Einstieg für die Rückfahrt erfolgt am Bustreff Hansaplatz nur wenige Meter vom Weihnachtsmarktgelände entfernt. Der Fahrplan mit den genauen Zeiten ist dem Weihnachtsmarkt-Programm sowie der Homepage des Soester Weihnachtsmarktes zu entnehmen.

Souvenir- und Info-Stand

Informationen über Soest und rund um den Soester Weihnachtsmarkt sowie Souvenirartikel und Geschenkideen mit Soestbezug gibt es neben der Tourist

Weihnachts- Beleuchtung

Information in der historischen Teichsmühle auch am Souvenir- und Infostand auf dem Weihnachtsmarktgelände. Dieser befindet sich in diesem Jahr an gleicher Stelle wie im letzten Jahr neben dem großen Weihnachtsbaum auf dem Vreithof auf der Ecke zum Domplatz.

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt wird zu nahezu 100 Prozent mit modernen, umwelt- und kostenfreundlichen LED-Birnen betrieben. Ein besonderer Blickfang sind in diesem Jahr einmal mehr der Marktplatz sowie der Domplatz, die mit jeweils rund 100 gelben und roten Sternen beleuchtet sind. Hierbei handelt es sich um traditionelle Herrnhuter Adventssterne, die ursprünglich aus dem Brauchtum mährischer Einwanderer stammen.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird mit finanziert von zahlreichen Soester Firmen. Eine Übersichtsliste der Unterstützer der Weihnachtsbeleuchtung ist auf Internetseite www.soester-weihnachtsmarkt.de veröffentlicht.

Weihnachtsengel

Jeden Abend pünktlich um 17.00 Uhr öffnet der Engel auf dem Soester Weihnachtsmarkt das Fenster des großen Kalenders am Advents-Backhäuschen und verteilt Süßes an die Schar der wartenden Kinder. Und weil Engel in der Weihnachtszeit ganz schön viel zu tun haben und nicht überall gleichzeitig sein können, teilen sich mit Julia Wainzoch, Kassandra Hölscher und Ina Köhler in diesem Jahr gleich drei Engel diese schöne Aufgabe

Das Besondere am Soester Weihnachtsmarkt

Der Soester Weihnachtsmarkt zieht jedes Jahr mit seiner anheimelnden Atmosphäre über vier Wochen lang Tausende von Besuchern von nah und fern an. Vergleichbares findet man so schnell nicht, denn in Soest hat man sich schon lange dem Motto „mehr Klasse statt Masse“ verschrieben. Die Besucher und nicht zuletzt die zahlreichen, jährlich wiederkehrenden Busreiseunternehmen sind ein Barometer für die Qualität und den besonderen Ruf des Soester Weihnachtsmarktes.

Die kleinen Holzhäuser sind liebevoll eingerichtet, dekoriert und beleuchtet. Hier suchen Sie vergeblich die fünfte Bratwurstbude und den sechsten Sockenstand. Die Angebotsmischung und -vielfalt paßt einfach zur Weihnachtszeit, wo Kunsthandwerkliches in großer Auswahl im Vordergrund steht. Da gibt es Holzschnitzereien aus dem Erzgebirge, Glasbläserkunst, pädagogisch wertvolles Holzspielzeug, zahllose Variationen von wunderschönem Christbaumschmuck oder Gewürze für die Weihnachtsbäckerei und vieles mehr.